ERLEBNISREISEN
MARKUS MATHYS

Grosse Erlebnisreise durch Bolivien

Grosse Erlebnisreise durch Bolivien

Die grosse Erlebnis-Rundreise durch Bolivien beginnen Sie im tropischen Tiefland des Landes, und zwar in der Stadt Santa Cruz. Von dort machen Sie sich auf um die grossen Höhepunkte von Bolivien aktiv und mit genügend Zeit zu erleben und zu geniessen.

Nach der Ankunft beginnen Sie Ihre Erlebnisreise durch Bolivien mit dem Besuch der Missionskirchen wie der Inkafestung von Samaipata. Mit einem Inlandsflug fliegen Sie von Santa Cruz nach Sucre. Nach der Besichtigung der "Hauptstadt" Boliviens wartet eine Wanderung auf einem alten Inkaweg in den

Krater von Maragua. Danach geht es in die Silberstadt Potosí, wo für die Höhenakklimatisation ein Tag zur freien Verfügung im Programm vorgesehen ist.
Im Anschluss erwartet Sie Ihr privater Driver Guide mit einem 4x4 Geländewagen. Gemeinsam fahren Sie zum Salzsee Salar de Uyuni, zu den Lagunen und Hochwüsten, zum Salzsee Salar de Coipasa, zum Vulkan des Sajama-Nationalparks und weiter bis nach La Paz. Zum Schluss der Reise begeben Sie sich ab La Paz über den La Cumbre-Pass nochmals in Richtung tropisches Amazonastiefland nach Coroico. Hier besuchen Sie unter anderem ein lokaler Kaffee-Bauer bevor die Reise in La Paz endet.

Höhepunkte

- Jesuitengemeinden / Kirchen im bolivianischen Tiefland
- Inkafestung von Samaipata
- Wanderung auf dem Inkaweg in den Krater von Maragua
- Weisse Stadt Sucre
- Silberstadt Potosi
- Salzhotel in Colchani
- Sonnenuntergang und Sternenhimmel im Salzsee von Uyuni
- Hochwüste von Siloli
- Wüstenhotel Tayka
- Laguna Colorada und Verde
- Salzsee von Coipasa
- Tomarapi & Vulkan Sajama
- Fahrt auf der «Todesstrasse» nach Coroico
- Stadt La Paz

Buchbar

Täglich ab 1 Person

Flexibilität

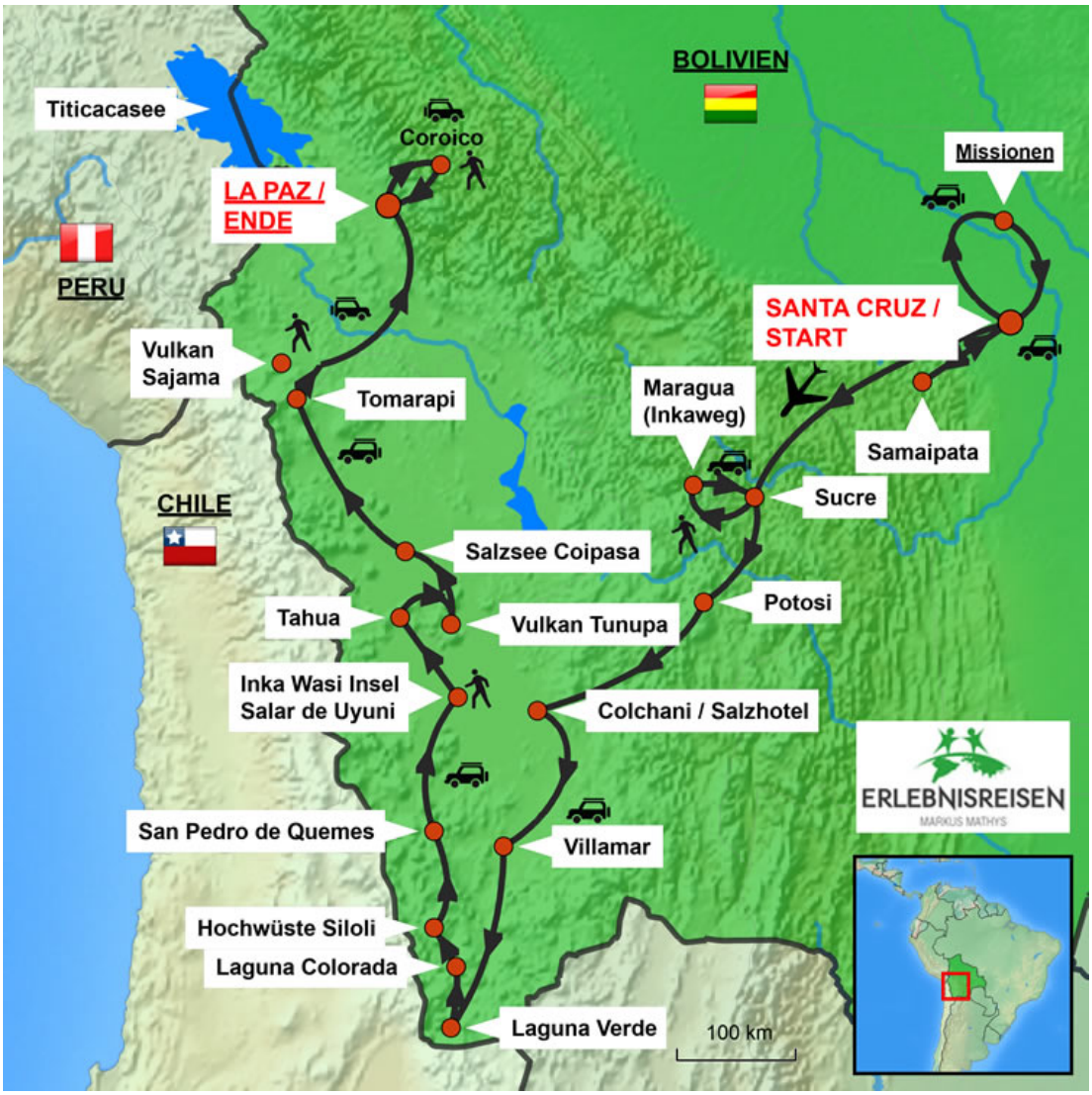
Da Sie auf dieser Reise durch Bolivien in sehr abgelegene Gegenden kommen, kann es immer mal wieder passieren, dass Strassen, Brücken oder Flüsse nicht passierbar sind und so Umwege gefahren werden müssen. Die Fahrer sind solche Probleme gewohnt und suchen immer die beste Alternative für ihre Gäste.

Flexibilität und etwas Abenteuerlust sind jedoch Voraussetzung für eine Reise dieser Art in Bolivien

.

Beste Reisezeit

Ab März bis Dezember (Siehe **Beste Reisezeit**)



Reiseprogramm Tag für Tag

Tag 1

Santa Cruz - Anreise

In der Ankunftshalle des Flughafens von Santa Cruz (Viru Viru) erwartet Sie ein Mitarbeiter mit einem Schild, auf dem Ihr Name steht. Anschliessend wird er Sie zum gebuchten Hotel im Zentrum der Stadt fahren. Nach dem Bezug des Zimmers steht der restliche Tag zur freien Verfügung.

Hotel in Santa Cruz / Las Palmas

Tag 2

Santa Cruz - Concepción

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie Ihr lokaler Guide aus Santa Cruz, um mit Ihnen die Reise durchs tropische Tiefland Boliviens zu starten. Etwa fünf Stunden geht es von Santa Cruz im privaten Fahrzeug via der Stadt San Javier in die gut 250 km entfernte Kleinstadt Concepción. Die Stadt wurde 1699 von den Jesuiten als Missionsdorf gegründet, um die hier ansässigen Chiquito-Indianer für den westlichen Glauben zu gewinnen. 1722 wurde die Stadt an den heutigen Ort verlegt. Kurz darauf wurde mit dem Bau der Kirche begonnen. Ihr Reiseleiter wird Ihnen weitere interessante Geschichten rund um die bewegende Geschichte von Concepción zu erzählen haben. Vor Ort besuchen Sie dann die Kirche und das lokale Museum. Beide Gebäude befinden sich auf dem Gelände des ehemaligen Präsidenten und Diktators von Bolivien, General Hugo Banzer Suarez. Nach diesen Besuchen geht’s am Nachmittag zur Laguna Zapocó, wo die Möglichkeit besteht, den Tag mit einem Bad zu beenden.

Hotel in Concepción

Tag 3

Concepción - San Ignacio

Nach dem Frühstück geht die Reise durchs bolivianische Tiefland weiter von Concepción ins etwa vier Stunden entfernte San Ignacio de Velasco. In dieser fast unberührten Gegend zwischen Santa Cruz und der brasilianischen Grenze besuchen Sie die Gemeinden von San Rafael und San Miguel. Die beiden Gemeinden sind bekannt für ihre reich geschmückten Kirchen. Nach diesen Besuchen geht's auf den Rückweg nach San Ignacio zum gebuchten Hotel.

Hotel in San Ignacio

Tag 4

San Ignacio - San Javier

Heute wartet mit der Gemeinde von Santa Ana die authentischste Jesuitengemeinde des bolivianischen Tieflands auf einen Besuch. Der Ort wurde im 18. Jahrhundert von dem aus Bayern stammenden Jesuitenpater Julian Knogler gegründet. Am Nachmittag begeben Sie sich auf die Weiterfahrt nach San Javier. Die Stadt liegt zwischen den beiden Flüssen Rio Paquío im Osten und dem Rio San Julián im Westen. Gegründet wurde die Stadt im Jahre 1691 von dem Padre José Francisco de Arce. Auch hier in San Javier ging es im Wesentlichen darum, die lokalen Chiquito-Indianer zu missionieren. Da heute weite Strecken zu fahren sind, erreichen Sie den Ort mit dem gebuchten Hotel voraussichtlich erst gegen Abend.

Hotel in San Javier

Tag 5

San Javier - Santa Cruz

Vor der Rückfahrt nach Santa Cruz besuchen Sie heute Morgen San Javier. Die Stadt ist neben ihrer Geschichte rund um die Jesuiten auch bekannt für ihre Musikschule. Bei einem Besuch sehen Sie, wie hier Instrumente wie Geigen, Harfen und Cembalos (historisches Tasteninstrument aus dem 15. bis 18. Jahrhundert) gebaut wurden und teilweise immer noch werden. Nach dem Mittagessen wartet dann die gut dreistündige Rückfahrt nach Santa Cruz de la Sierra, dem Ausgangspunkt dieser interessanten Reise zu den Missionen des bolivianischen Tieflands.

Hotel in Santa Cruz / Las Palmas

Tag 6

Santa Cruz - Samaipata - Santa Cruz

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer für die Fahrt von Santa Cruz de la Sierra nach Samaipata. Hier besuchen Sie die gleichnamige Ruinenanlage der Inkas. Die Ruinen hier gelten als südlichstes Erzeugnis der Inkas. Nach dem Mittagessen geht es am Nachmittag weiter zur den Wasserfällen von "Cascadas de Cuevas" wo gebadet werden kann. Im Anschluss an diese Besuche geht es zurück nach Santa Cruz del la Sierra ins gebuchte Hotel.

Hotel in Santa Cruz / Las Palmas

Tag 7

Santa Cruz - Sucre (Flug)

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie ein Mitarbeiter im Hotel für den privaten Transfer zum Flughafen von Santa Cruz. Hier erledigen Sie selbstständig das Check-in für den etwa halbstündigen Flug ins nun bergige Sucre auf 2.800 m. ü. M. Nach der Gepäckrückgabe erwartet Sie wiederum ein Mitarbeiter für den Transfer zum gebuchten Hotel im Zentrum der Stadt Sucre. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hotel in Sucre

Tag 8

Sucre - City Tour (FD)

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der lokale Reiseleiter aus Sucre in der Hotellobby für die private Besichtigung der wichtigsten Orte und Plätze in der Stadt Sucre. Die Kolonialstadt, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, hat viel Interessantes zu bieten. Sie besuchen unter anderem das textilethnografische Museum, die Casa de la Libertad (geschlossen am Sonntagnachmittag und Montag), die beiden Kloster Recoleta und San Felipe Neri sowie die Kathedrale der Stadt.

Kirchen und Museen sind an folgenden Tagen geschlossen: Convento de la Recoleta, ASUR und Monasterio San Felipe Nery - sonntags, Casa de la Libertad - montags, Hauptkirche - samstags und sonntags.

Hotel in Sucre

Tag 9

Sucre - Maragua - Sucre

Um 9:00 Uhr erwartet Sie Ihr Fahrer/Guide aus Sucre in der Hotellobby. Gemeinsam geht es hoch in die Berge der Cordillera de los Frailes. Nach einer guten halben Stunde Fahrt erreichen Sie eine kleine Bergkapelle. Die Kapelle ist auch Ausgangspunkt der etwa zweistündigen Wanderung auf dem antiken Inka-Weg von Chataquila-Chaunaca in Richtung des kleinen Dorfes Maragua. Die Wanderung ist einfach und kann daher gut alleine ohne Guide unternommen werden. Es geht, wie es für Inka-Wege typisch ist, über viele Steine und Treppen. Trekkingschuhe und Trittsicherheit sind Voraussetzung für diese Wanderung, und da nur ein Weg vorhanden ist, kann man sich auch nicht verlaufen. Etwa 700 m tiefer am Ende der Wanderung erwartet Sie der Fahrer/Guide mit dem Fahrzeug. Weiter geht es nun bis ins Dorf Maragua. Das Dorf liegt in einem gewaltigen Krater, in Wirklichkeit ist es jedoch das Ergebnis der Auffaltung der Anden. Kaum sonst wo ist diese Auffaltung so imposant und schön zu sehen wie hier im nur sporadisch besuchten Krater von Maragua. Als Mittagessen gibt es unterwegs ein einfaches Picknick. Je nach Interesse haben Sie die Möglichkeit, eine einheimische Familie zu besuchen. Da jedoch hier alles noch sehr untouristisch ist, können diese Besuche nicht wirklich geplant und garantiert werden. Spontan wird Ihnen der Guide diesen und weitere Besuche vor Ort vorschlagen. Im Verlauf des Nachmittags geht's dann auf Naturstrassen über die Anden zurück in die Stadt Sucre ins gebuchte Hotel.

Hotel in Sucre

Tag 10

Sucre - Potosi

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie ein Fahrer aus Sucre in der Hotellobby für die gut 200 km lange Überlandfahrt von Sucre nach Potosí. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit, die alte Hängebrücke über dem Río Pilcomayo zu besuchen - bei Interesse sprechen Sie den Fahrer bzw. die Reiseleiter/in für einen Halt bei der Brücke an. In Potosí fährt Sie der Fahrer direkt zum gebuchten Hotel, wo er sich von Ihnen verabschiedet. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Anmerkung:
Transfer OHNE Reiseleitung

Hotel in Potosi

Tag 11

Potosi - Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag auf Ihrer Bolivienreise steht Ihnen zur freien Verfügung. Für Kulturinteressierte empfiehlt sich ein Besuch im Museum Casa Real de la Moneda von Potosí. Im Museum gibt es halbstündig eine Führung in englischer und spanischer Sprache, der Besuch dauert ca. zwei Stunden. Achtung, auch wenn es draussen an der Sonnen schön warm ist, sind die Räume im Museum auf 4000 m. ü. M. relativ kühl und natürlich ohne Heizung. *(Montags geschlossen)*

Anmerkung:
Optional Tour in eine Silbermine im Silberberg Cerro Rico.

Hotel in Potosi

Tag 12

Potosí - Colchani

Für die gut 250 km lange Fahrt von Potosí nach Uyuni benötigen Sie auf der neu gebauten Strasse etwa drei bis vier Stunden. Unterwegs warten wiederum sehr schöne Landschaften, es lohnt sich immer mal wieder, einen Fotostopp einzulegen. Sie kommen in ein Kaktustal, in dem Sie sich auf einen kurzen Spaziergang begeben können. Ferner passieren Sie die fast verlassene Minenstadt Pulacayo, hier gibt es ein kleines Museum und alte Lokomotiven mit einer sehr interessanten Vergangenheit. Falls möglich, können Sie den Ort zusammen mit dem Fahrer kurz besuchen. Zudem gibt es auch heute wieder ein einfaches Picknick/Mittagessen. Auf der ganzen Strecke sind ausserdem viele Lamas und Alpakas zu sehen, auch die wilden Vicuñas sind immer wieder anzutreffen. Etwa 25 km nach Uyuni erreichen Sie dann das kleine Dorf Colchani, wo Souvenirs aus Salz vom Salar (Salzsee) verkauft werden. Nach weiteren 5 km ist es dann so weit: Sie haben den mit über 12.000 km^2 grössten Salzsee der Welt erreicht, den Salar de Uyuni. Wenige hundert Meter entfernt befindet sich das aus dem Salz vom Salar erbaute Salzhotel. Das Hotel wurde fast 100 % aus Salz erbaut. Alle Zimmer sind mit Salzutensilien dekoriert, haben Zentralheizung und ein privates Bad mit heisser Dusche. Am Abend fahren Sie hinaus auf den Salzsee, um von dort aus den einzigartigen Sonnenuntergang im weissen Salz zu bestaunen. Der Fahrer wird Sie danach am Hotel absetzen, um nach Uyuni zu fahren; die Fahrer übernachten nicht im Salzhotel.

Hotel in Colchani - Uyuni

Tag 13

Colchani - Uyuni - Villamar

Nach dem Frühstück holt Sie der Fahrer vom Salzhotel ab. Nach einem kurzen Besuch im bescheidenen Ort Uyuni fahren Sie zum Eisenbahnfriedhof. Hier wurden alte Dampflokomotiven und weiteres Rollmaterial vor über 100 Jahren einfach in der Wüste abgestellt und verlassen. Leider ist alles etwas heruntergekommen und verlottert, man bekommt aber gleichwohl noch einen guten Eindruck, wie es einst gewesen sein muss, als diese alten "Monster" oder "Feuerrösser" durch die endlosen Ebenen des Altiplanos gefahren sind. *(Bedauerlicherweise wurde der Eisenbahnfriedhof in den letzten Jahren sehr verwahrlost).* Weiter geht's nach San Cristobal, hier wurde von einer kanadischen Minengesellschaft ein komplett neues Dorf mit allem, was es braucht, aus dem Boden gestanzt. Bei Interesse empfiehlt es sich, kurz einen Blick in die Kirche zu werfen, diese wurde am Ort, wo jetzt die Silbermine betrieben wird, abgerissen und hier wieder neu aufgebaut. Die Silbermine, eine der grössten weltweit, kann nicht besucht werden. Weiter geht die Fahrt bis nach Villa Alota. Kurz nach diesem Dorf verlassen Sie die Strasse zur chilenischen Grenze, um südlich abzubiegen Richtung Laguna Colorada. Nun geht es vorbei an Steinskeletten, bis gegen Abend der kleine Ort Villamar erreicht wird. Hier übernachten Sie in einer schlichten Unterkunft, in der auch das Abendessen zubereitet und serviert wird.

Hotel in Vilamar

Tag 14

Villamar - Laguna Verde - Laguna Colorada - Siloli

Heute ist für Mensch und Maschine (Jeep) einer der anstrengendsten Tage, denn es geht auf schlechten Strassen von Villamar zuerst ganz herunter zu den beiden Lagunen Verde und Blanca (grün und weiss). Anschliessend fahren Sie nach Chalviri, wo thermische Quellen zu einem Bad in freier Natur einladen. Danach geht die Fahrt weiter zu den Geysiren von "Sol de Mañana" und zur Laguna Colorada, der farbigen Lagune. Hier sind praktisch das ganze Jahr über viele Andenflamingos zu beobachten, in der kalten Winterzeit von Juni bis August sind es meist mehrere hundert, im restlichen Jahr können es gut und gerne bis zu 5.000 oder mehr sein. Zum Abschluss des Tages fahren Sie durch Teile der farbigen Wüste Siloli, auch Dali-Wüste genannt. Mitten in dieser gewaltigen Hochwüste wartet einsam auf 4.600 m. ü. M. das Wüstenhotel Tayka auf Sie. Im Hotel wird dann auch das Abendessen und das Frühstück serviert. Wer gerne wandert, der kann sich gegen Sonnenuntergang etwas vom Hotel entfernen, um so die Einsamkeit hier oben zu geniessen. Achtung, hier oben kann es richtig kalt und windig werden, sobald die Sonne sich dem Horizont nähert.

Hotel in Wüste Siloli

Tag 15

Siloli - San Pedro de Quemes

Noch in der Wüste von Siloli besuchen Sie heute Morgen zunächst den Steinbaum, ein von Wind und Wetter gezeichneter Fels, der über die Jahrtausende die Form eines Baums angenommen hat. Nach einer Passüberquerung und einer weiteren Hochwüste warten danach die Lagunen Ramaditas, Honda, Charkota, Hedionda und Cañapa. In einigen der Lagunen sind Andenflamingos und weitere Vögel ansässig, andere wiederum haben ungeniessbares Wasser und können daher nur von ganz speziellen Bakterien bewohnt werden. Nicht selten sind hier oben auch Vicuñas und Suris anzutreffen. Unterwegs wird Ihnen der Fahrer ein einfaches, kaltes Mittagessen servieren. Nach den Lagunen kommt der aktive 5.865 m hohe Vulkan Ollagüe zum Vorschein. Anschliessend überqueren Sie den kleinen Salzsee Chiguana am Fusse des Vulkans Tomasamil, auch er mit einer Höhe von 5.900 m. Im kleinen Bauernweiler von San Pedro de Quemes erwartet Sie das gebuchte Hotel.

Hotel in San Pedro de Quemes

Tag 16

San Pedro de Quemes - Salar de Uyuni - Tahua

Von San Pedro de Quemes aus geht es heute auf den Salzsee Salar de Uyuni. Nach gut einer Fahrstunde auf der weissen Fläche erreichen Sie die beeindruckende Insel Incahuasi. Auf der Insel mitten im Salz müssen Sie sich registrieren lassen und Eintritt bezahlen, dieser ist für Sie jedoch inklusive. Danach empfiehlt es sich, die gut halbstündige Wanderung hoch auf die Insel zu unternehmen. Die zahlreichen Riesenkakteen mit einer Höhe von bis zu zwölf Metern beeindrucken sehr inmitten des weissen Sees. Die Aussicht von ganz oben der Insel ist gewaltig und unvergesslich. Unterwegs, mitten auf dem Salz bei den "Ojos", den Salzlöchern, gibt's nochmals einen Fotostopp. Hier können Sie versuchen, Salzkristalle aus dem Wasser zu brechen. Die Fahrer haben meistens eine Brechstange mit im Auto, fragen Sie bei Bedarf danach. Nach einem Mittagessen unterwegs erreichen Sie am Nachmittag wieder das Festland. Im Ort Coquesa besuchen Sie (wenn geöffnet) die "Chullpas", das sind antike Gräber, auch hier sind Mumien zu sehen. Gegen Abend wird dann am Fusse des Vulkans Tunupa das kleine Bauerndorf Tahua erreicht. Das Abendessen wird im Hotel zubereitet.

Anmerkung:

Inklusive "Noche de estrellas en el Salar" Sonnenuntergang und Sternenhimmel im Salzsee.

Hotel in Tahua

Tag 17

Tahua - Vulkan Tunupa - Tahua

Der mächtigste "Geselle" weit und breit ist der 5.321 m hohe Vulkan Tunupa. Im Jeep geht es heute Früh auf unbefestigter Strasse die Abhänge des Vulkans entlang bis auf eine Höhe von 3.850 m. ü. M., wo das Fahrzeug geparkt wird. Hier beginnt die technisch einfache, vier- bis fünfstündige Wanderung hoch zum Aussichtspunkt auf 4.700 m. ü. M. Sollte die Wanderung zu anstrengend sein, so kann sie jederzeit abgebrochen werden. Begleitet werden Sie vom Fahrer oder von einem lokalen Begleiter aus einem der umliegenden Dörfern. Am Aussichtspunkt wartet ein grandioser Ausblick über den endlos grossen Salzsee von Uyuni. Weiter als bis zum markierten Aussichtspunkt sollte man allerdings nicht gehen, denn der Gipfel des Vulkans ist übersät mit losem Lavagestein. Die Unfallgefahr hier oben, abseits der markierten Wege, ist daher gross! Wieder zurück von dieser beeindruckenden Wanderung geht es im Jeep zurück in die Unterkunft. Unterwegs bereitet Ihnen der Fahrer ein einfaches Picknick/Mittagessen zu. Das Abendessen wird dann wieder in der Unterkunft eingenommen.

Hotel in Tahua

Tag 18

Tahua - Sajama

Nach der Nacht in Tahua geht es heute Morgen via Salinas weiter mit der Überquerung des Salars von Coipasa, ein weiterer, praktisch unbekannter und wenig besuchter Salzsee mitten im Herzen des Altiplanos von Bolivien. Umgeben ist der Salar de Coipasa von Vulkanen unweit der chilenischen Grenze. Die Wege heute sind sehr sandig und natürlich unbefestigt wie seit Tagen, daher ist auch hier ein stabiler 4x4-Jeep mit ortskundigem Fahrer unentbehrlich. Kurz vor dem Fluss Lauca tauchen die schönsten Grabtürme Boliviens auf. Diese "Chullpas" wurden vor den Inkas von den Aymaras erbaut und haben bis heute überlebt. Am Nachmittag wird dann der Nationalpark Sajama, benannt nach seinem 6.542 m hohen Vulkan, erreicht. Unterwegs gibt es auch heute ein kaltes Picknick/Mittagessen. Das Abendessen wird in der Unterkunft zubereitet. Die Fahrt dauert 6 bis 8 Stunden.

Hotel in Tomarapi

Tag 19

NP Sajama - Lagune Huaña Khota - NP Sajama

Heute erkunden Sie den Nationalpark Sajama mit seiner ganzen Schönheit; dieser grenzt an den in Chile liegenden Lauca Nationalpark. Im Jeep geht es zu Geysiren in einer vulkanisch aktiven Zone, welche ohne grössere Gefahren besucht werden können. Es ist sogar möglich, natürlich mit der nötigen Vorsicht, im heissen Wasser Eier zu kochen. Danach geht es zu Fuss auf eine begleitete Wanderung zu den idyllisch gelegenen Thermalquellen am Fusse des Vulkans Sajama. Hier können Sie in freier Natur, natürlich freiwillig, ein entspannendes Bad vor einer gewaltigen Kulisse geniessen. Nach dem Bad geht es weiter zur Lagune Huaña Khota, wo Andenflamingos, Enten und Andengänse nebst weiteren Vogelarten den Ton angeben. Zum Abschluss eines wiederum sehr eindrucksvollen Tages geht es im Jeep zurück ins Dorf im Nationalpark Sajama. Normalerweise erreicht man das Dorf gerade noch rechtzeitig, um den Sonnenuntergang zwischen den Vulkanen mitzuerleben. Das Abendessen wird dann wieder in der Unterkunft zubereitet.

Hotel in Tomarapi

Tag 20

Sajama - La Paz

Nach einer unvergesslichen Tour im 4x4-Jeep geht es heute auf die Fahrt nach La Paz. Unterwegs wartet ein letzter Besuch im kleinen Dorf Curahuara de Carangas. Der Ort ist bekannt für seine Kirche mit den für die Region speziellen Fresken und Bilder. Weiter sind in der Umgebung Grabtürme aus der Zeit, bevor die Inkas das Land beherrschten, zu sehen. Zum Schluss bereitet der Fahrer ein letztes Mal ein Picknick in freier Natur zu. Am späteren Nachmittag erreichen Sie dann das gebuchte Hotel in der Stadt La Paz; hier verabschieden Sie sich von Ihrem Fahrer und Reisebegleiter der vergangenen Tage.

Hotel in La Paz

Tag 21

La Paz - City Tour - Teleferico - Valle de la Luna

Heute Morgen erwartet Sie Ihr Reiseleiter im Hotel für eine ganztägige Besichtigung der Stadt La Paz mit dem Mondtal im Süden. Es geht zu den wichtigsten Orten und Plätzen von La Paz sowie zu Aussichtspunkten, von denen die Ausdehnung dieser beeindruckenden Stadt zu sehen ist. Die Aussichtspunkte von K'lli K'lli und Laykakota sind montags geschlossen. Seit 2014 wird in La Paz zur Entlastung der Strassen ein Netz von Seilbahnen gebaut. Ein Teil der Besichtigung von La Paz absolvieren Sie zusammen mit dem Reiseleiter mit der Seilbahn. Die Blicke aus der Gondel auf die Stadt in den Wolken, wie La Paz auch genannt wird, sind einzigartig. Zudem begeben Sie sich auf eine kurze und einfache Wanderung durch eine sehr spezielle Verwitterungslandschaft im sogenannten Mondtal, dem Valle de la Luna. Ferner besuchen Sie je nach Interesse die für die Stadt so charakteristischen Märkte, fragen Sie den Reiseleiter nach dem Hexenmarkt. Ausserdem haben Sie Zeit für ein Mittagessen, der Reiseleiter wird Ihnen gerne gute Restaurants vorschlagen. Zum Schluss fahren Sie zurück zum gebuchten Hotel, wo Sie sich vom Reiseleiter aus La Paz verabschieden.

Hotel in La Paz

Tag 22

La Paz - Coroico (Jeep)

Zur vereinbarten Zeit erwartet Sie der Fahrer im Hotel, um die Reise von La Paz nach Coroico in den Yungas von Bolivien zu beginnen. Nach der Stadt La Paz geht es gut eine Stunde hoch auf die Passhöhe. Hier oben kann man schon mal in ein Schneegestöber kommen, es ist meist kalt, windig und neblig. Tage mit Sonne und blauem Himmel sind hier oben die Ausnahme. Nach Coroico gibt es bekanntlich zwei Strassen. Die beiden Strassen teilen sich ca. 20 km hinter dem 4.650 m hohen Pass "La Cumbre". Die eine ist eine neue und moderne Strasse mit Tunnels, Leitplanken usw. Die andere ist die bekannte alte "Ruta de la Muerte", die Todesstrasse von Bolivien. Die alte Strasse ist aktuell nur noch für Fahrten mit dem& Mountainbike zugelassen. Sie fahren somit auf der neuen Strasse weiter Richtung Amazonastiefland. Nach etwa 3 Stunden Fahrt erreichen Sie auf 1100 m. ü. M. den tiefsten Punk der Fahrt. Auf dieser eindrücklichen Fahrt vom Schnee in den Anden ins Amazonasgebiet können Sie individuell Stopps für Fotos machen. In Coroico auf 1800 m. ü. M. angekommen, haben Sie Zeit, um etwas zu essen sowie für einen Bummel auf eigene Faust durchs kleine Dörfchen.

Hotel in Coroico

Tag 23

Coroico - Kaffee-Tour - La Paz

Die Region rund um Coroico ist ideal gelegen für den Anbau von Kaffee. Auf der heutigen Tour fahren Sie daher in die kleine Gemeinde San Felipe unweit von Coroico. Hier besuchen Sie einen der Kaffeebauern. Aktivitäten: manuelle Ernte reifer Kaffeebohnen auf der Plantage, Auswahl der verschiedenen Qualitäten, Gärungsprozess sowie Trocknung und Röstung. Bei der Kaffeeröstung wird gezeigt, wie sowohl für den Eigenbedarf im Tontopf als auch für die industrielle Vermarktung geröstet wird. Im Anschluss können die verschiedenen Kaffees und Röstungen verkostet werden. Der Besuch auf der Kaffeeplantage wird mit einer kurzen Wanderung zu drei Wasserfällen in der Umgebung ergänzt. Nach diesen interessanten Besuchen am Rande des Amazonastieflands geht es zurück über den Andenpass "La Raya" in die Stadt in den Wolken, wie La Paz im Volksmund auch genannt wird.

Hotel in La Paz

Tag 24

La Paz - Rück oder Weiterreise

Zur vereinbarten Zeit werden Sie im Hotel für den privaten Transfer zum Flughafen in El Alto oder auf den Bus-Terminal für die Rück- oder Weiterreise abgeholt.

Tag 25

Ankunft in Europa

Nach dem Nachtflug aus Südamerika erreichen Sie am Nachmittag den europäischen Kontinent mit Ihrem Zielflughafen.

++++++

Ende der Erlebnisreise - Vielen Dank!

Ihre Hotels:

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
01.05.2019	Santa Cruz / Las Palmas	Boutique Casa Patio	Standard	NA
02.05.2019	Concepción	Gran Hotel Concepción	Standard	NA
03.05.2019	San Ignacio	Misional	Standard (Einfach)	NA
04.05.2019	San Javier	Reposo del Guerrero	Standard (Einfach)	NA
05.05.2019	Santa Cruz / Las Palmas	Boutique Casa Patio	Standard	OK
06.05.2019	Santa Cruz / Las Palmas	Boutique Casa Patio	Standard	NA
07.05.2019	Sucre	Pueblo Samary	Standard	NA
08.05.2019	Sucre	Pueblo Samary	Standard	NA
09.05.2019	Sucre	Pueblo Samary	Standard	NA
10.05.2019	Potosi	Coloso	Standard	NA
11.05.2019	Potosi	Coloso	Standard	NA
12.05.2019	Colchani - Uyuni	Palacio de Sal	Standard	NA
13.05.2019	Vilamar	Jardines de Mallku	Standard	NA
14.05.2019	Wüste Siloli	Tayka-Wüstenhotel	Standard	NA
15.05.2019	San Pedro de Quemes	Steinhotel Tayka	Standard	NA
16.05.2019	Tahua	Salzhotel Tayka	Standard	NA
17.05.2019	Tahua	Salzhotel Tayka	Standard	NA
18.05.2019	Tomarapi	Ecolodge Tomarapi	Standard	NA
19.05.2019	Tomarapi	Ecolodge Tomarapi	Standard	NA

Datum	Ort	Hotel	Zimmer	Status
20.05.2019	La Paz	Stannum Boutique	Standard	NA
21.05.2019	La Paz	Stannum Boutique	Standard	NA
22.05.2019	Coroico	Viejo Molino	Standard	NA
23.05.2019	La Paz	Stannum Boutique	Standard	NA
24.05.2019			Standard	OK
25.05.2019			Standard	OK

Buchungsstatus: *OK = Gebucht und bestätigt / WL = Auf Warteliste / NA = Hotel wurde noch nicht auf Verfügbarkeit angefragt.*

Preise:

Die Reise hier ist als Ideengeber für Ihre ganz persönliche Erlebnisreise gedacht. Alles kann individuell kombiniert und gestaltet werden. Buchbar ist die Reise täglich ab einer Person.

Kontaktieren Sie Markus Mathys für eine persönliche Reiseberatung und Offertenstellung.

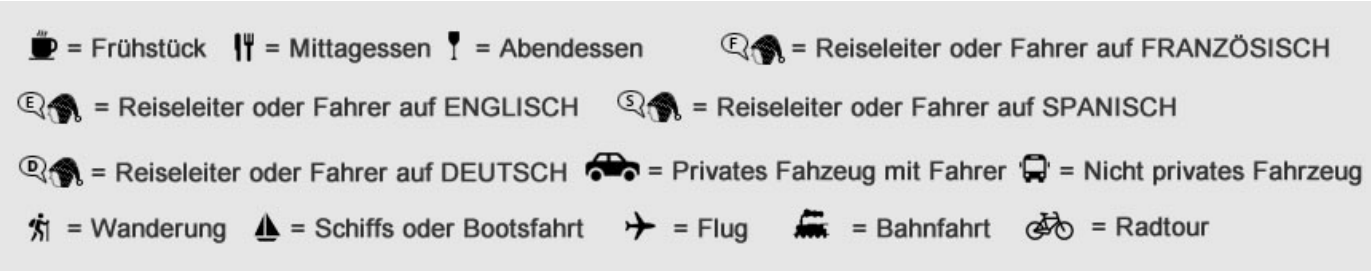
Auf Ihrer Reise ist folgendes inklusive:

- Hotel / Frühstück
- Alle angegebenen Mahlzeiten teilweise ohne Getränke
- Alle Transporte gemäss Programm im privaten Fahrzeug mit ortskundigem Fahrer/Guide in der gewünschten Sprache
- Hotel und Verpflegung für den Fahrer/Guide
- Lokale lizenzierte Reiseleitung für die Besuche in Santa Cruz, Sucre und La Paz
- Benzin und Strassenmaut
- Unterkunft und Verpflegung für den Fahrer
- Eintritte bei allen im Reiseprogramm vorgesehenen Besuchen
- Kosten für kurzfristige Umbuchungen bei verspäteter Anreise nach La Paz gemäss **AGB § 4.5**

- **Kundengeldabsicherung** aller einbezahlten Kundengelder

Auf Ihrer Reise ist folgendes NICHT inklusive:

- Internationale Flüge für die An- und Abreise nach La Paz / Bolivien
- Alle weiteren Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Versicherungen
- Kosten für eventuelle Programmänderungen im Falle von Streiks, Naturkatastrophen oder behördlichen Massnahmen



Zahlungsbedingungen:

Anzahlung von USD 500 pro Person bis 7 Tage nach Buchung, Restzahlung bis 40 Tage vor Reiseantritt. Alle Zahlungen auf die Konten von SuedamerikaReisen.com GmbH bei der Schweizerischen Post in USD, SFR oder EURO. Die genauen Zahlungsinformationen erhalten Sie bei der Rechnungsstellung nach der Buchung der Reise.